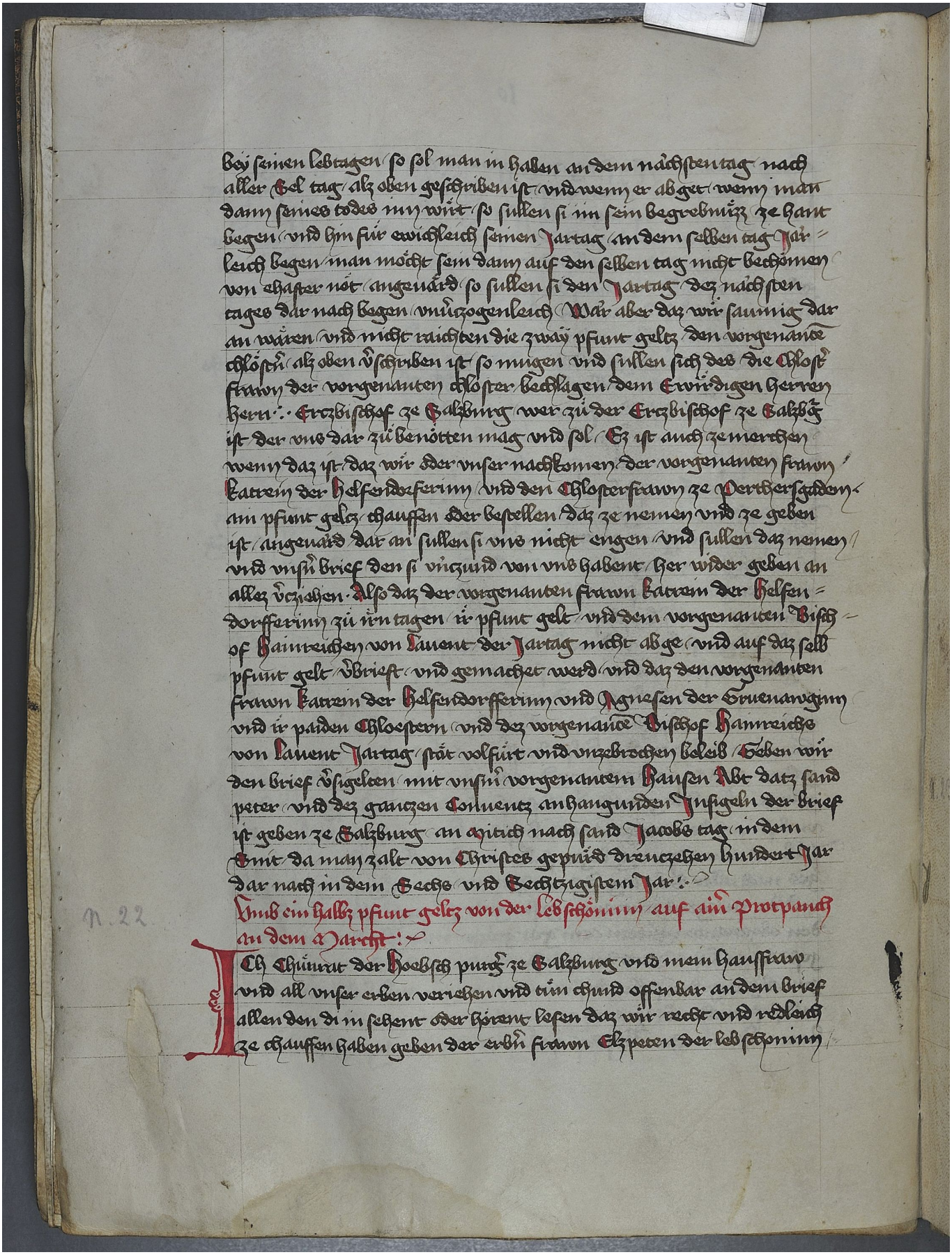
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37905
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



bey seinen lebtagen so sol man in haben an dem nächsten tag nach aller Sel tag alz oben geschriben ist vnd wenn er abget wenn man dann seines todes inn wirt so sullen si im sein begrebnüzz ze hant begen vnd im für ewichleich seinen Jartag an dem selben tag Jarleich begen man möcht sein dann auf den selben tag nicht bechömen von ehaster nöt angenärd so sullen si den Jartag des nächsten tages dar nach begen vnüzogenleich Wär aber daz wir saumig dar an wären vnd nicht raichten die zwäi pfunt geltz den vorgenanten chlöstn alz oben öschriben ist so mugen vnd sullen sich des die chlostfrawn der vorgenanten chlöster bechlagen dem Erwirdigen herren hern Ertzbischof ze Salzburg wer zu der Ertzbischof ze Salzbg ist der vns dar zu benötten mag vnd sol Es ist auch zemerchen wenn daz ist daz wir oder vnser nachkomen der vorgenanten frawn Katrein der Helfendorferinn vnd den chlosterfrawn ze Werthersgaden ain pfunt geltz chaufen oder bespellen daz ze nemen vnd ze geben ist angenärd dar an sullen si vns nicht engen vnd sullen daz nemen vnd vnsr brief den si vmzuind von vns habent her wider geben an allez vrziehen Also daz der vorgenanten frawn Katrein der Helfendorferinn zu irn tagen ir pfunt gelt vnd dem vorgenanten Bischof Hainreichen von Lauent der Jartag nicht abge vnd auf daz selb pfunt gelt übrieft vnd gemachet werd vnd daz den vorgenanten frawn Katrein der Helfendorferinn vnd Agnesen der Gruenangrin vnd ir paiden chloestern vnd der vorgenante Bischof Hainreichs von Lauent Jartag stät volfürt vnd vnzebrochen beleib Geben wir den brief ösigeleen mit vnsrn vorgenanten Hausen Abt datz sand peter vnd des ganzen Convents anhangunden Insigeln der brief ist geben ze Salzburg an eritich nach sand Jacobs tag in dem Emt da man zalt von Christes gepurd dreuzehen hundert Jar dar nach in dem Sechs vnd Sechtzigistem Jar.

Chub ein halbz pfunt geltz von der Lebschönin auf ain Protpanch an dem Markcht.

Ich Chünrat der Hoebsch purg ze Salzburg vnd mein Hausfraw vnd all vnser erben verjehen vnd tün chund offenbar an dem brief allen den di in sehent oder hörent lesen daz wir recht vnd redleich ze chaufen haben geben der erbn frawn Elzpeten der Lebschönin